

AUDI LEAGUE 2024-2025: Vorschau zum 4. Spieltag

(2024-10-17)

An diesem Wochenende findet der vierte Spieltag der Audi League statt. Dabei kommt es gleich zu zwei Spitzenspielen, denn sowohl der Partie zwischen Lénger und Hueschtert-Folscht als auch dem Spiel zwischen Houwald und Recken gebührt dieser Titel. Daneben dürften Berbuerg und Esch Abol als Favoriten in ihre Spiele gehen, während das Kellerduell zwischen Iechternach und Diddeleng offen ist:

Sa	Okt 19	14:30	Iechternach	Diddeleng
Sa	Okt 19	14:30	Nidderkäerjeng	Esch Abol
Sa	Okt 19	14:30	Lénger	Hueschtert-Folscht
Sa	Okt 19	14:30	Lëntgen	Berbuerg
So	Okt 20	15:00	Houwald	Recken

Außerdem wird noch ein Spiel des 5. Spieltages vorgezogen, bei dem H-F als hoher Favorit gilt:

So	Okt 20	14:00	Hueschtert-Folscht	Lëntgen
----	--------	-------	--------------------	---------

Lénger – Hueschtert-Folscht:

Das Duell zwischen Titelverteidiger Hueschtert-Folscht und dem zum erweiterten Favoritenkreis angehörigen Lénger stellt das erste Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Die Gäste haben mit drei klaren Siegen aus drei Spielen eine makellose Bilanz vorzuzeigen, dies muss man jedoch genauer unter die Lupe nehmen: Alle drei Spiele waren gegen potentielle Abstiegskandidaten. Lénger hingegen wurde bereits stärker gefordert, so konnte man Houwald knapp schlagen und gegen Recken Unentschieden spielen, während man vergangene Woche gegen Mitfavorit Berbuerg verlor. Die bisherigen Spiele könnten also nicht unterschiedlicher sein, und Hueschtert-Folscht Kevin KUBICA zeigt sich trotz der drei Siege bisher mäßig zufrieden: *« Als Mannschaft sind wir noch weit von unserer Top-Form entfernt. Mit Lénger und Lëntgen haben wir nun allerdings zwei echte Gradmesser vor uns; vor allem Lénger dürfte ein harter Brocken werden. Sie sind auf jeder Position stark besetzt, und bei uns kann man bisher noch nicht viel zu meiner/unserer Form sagen. Wir sind im Soll und wollen an diesem Wochenende beide Spiele gewinnen, um uns von den Plätzen 3 und 4 weiter abzusetzen. »* Bei Lénger stellt sich die Frage, ob sie wieder auf Gilles MICHELY werden zurückgreifen

können, nachdem er am vergangenen Wochenende wegen einer Zerrung aussetzen musste. Mit Christian KILL haben sie zwar einen Edeljoker in ihren Reihen, doch der ehemalige Nationalspieler blieb am vergangenen Wochenende gegen Berbuerg blank. Unabhängig von der Aufstellung wird bei Lénger alles passen müssen, um Hueschtert-Folscht ein Bein stellen zu können. Ihnen kommt der Heimvorteil entgegen, denn in ihrem Hexenkessel haben sie schon oft ihr ganzes Potenzial ausschöpfen können.

Alles in allem geht Hueschtert-Folscht als Favorit in das Spiel gegen Lénger, darf sie allerdings keineswegs unterschätzen. Sie sind nämlich auf Betriebstemperatur und bereit, es mit dem Titelverteidiger aufzunehmen. Von daher kann man sich auf ein spannendes Duell freuen!

Houwald – Recken:

Auch das zweite Spitzenspiel hat es in sich, denn mit Houwald und Recken treffen die beiden Vorjahreshalbfinalisten aufeinander. Weiterhin sind beide Teams punktgleich auf dem dritten Tabellenplatz, sodass sich ein Spiel auf Augenhöhe abzeichnet. Houwald befindet sich nach der Niederlage gegen Lénger am ersten Spieltag im Aufwind, während Recken die letzten beiden Spiele – darunter auch gegen Lëntgen – nicht über ein Unentschieden hinauskam. Von daher könnte die aktuelle Form für die Gastgeber sprechen, und stellvertretend dafür steht Jonas ANDRZEJEWSKI: Diese Saison stellt seine erste Spielzeit als Stammspieler in der Audi League dar, und am vergangenen Wochenende feierte er seine ersten beiden Einzelsiege gegen Diddeleng. Er äußert sich wie folgt zu seiner Premiersaison und seiner aktuellen Form: *« Es war natürlich schwer, mit vier Niederlagen in die Saison zu starten. Ich konzentriere mich jedoch mehr auf das was kommt, als auf das was war. Das letzte Spiel gegen Diddeleng hat meinem Selbstbewusstsein natürlich gut getan, und mir weitere Motivation gegeben. Insgesamt schätze ich meine aktuelle Form gut ein, doch ich muss mich noch an den großen Leistungsunterschied zwischen der 2. Liga und der Audi League gewöhnen. »* Angesprochen auf das Spiel gegen Recken ergänzt er weiterhin: *« Für uns stellt dies ein wichtiges Spiel dar, um unser Saisonziel Play-Offs zu erreichen, und ich sehe Recken dabei in der Favoritenrolle. Wir konnten bisher immer auf Benjamin [ROGIERS] zählen, doch mit Thomas [KEINATH] bekommt er es mit dem meiner Meinung nach stärksten Spieler der Liga zu tun. Dieses Duell könnte richtungsweisend werden, doch auch im hinteren Paarkreuz ist Recken stark besetzt. Ich werde an meine Bestform anknüpfen müssen, um da mithalten zu können. Wir werden auf jeden Fall mit voller Motivation in dieses Spiel gehen, uns nicht verstecken, und alles geben! »* Das Duell zwischen Rogiers und Keinath stellt in der Tat das Highlight dieser Begegnung dar, denn beide Spieler haben in dieser Saison noch kein Spiel verloren. Deren direktes Aufeinandertreffen – welches Keinath bisher immer gewann – könnte die Partie also durchaus in die ein oder andere Richtung lenken. Doch auch auf den restlichen Positionen sind die beiden Teams fast gleichwertig besetzt, sodass viel von der Tagesform abhängen dürfte.

Unterm Strich begegnen sich hier zwei Mannschaften mit hohen Ambitionen auf Augenhöhe und man kann im Voraus keinen Favoriten festmachen. Für beide Teams bietet sich jedoch die Gelegenheit, gegen einen direkten Konkurrenten im Play-Off-Kampf ein Zeichen zu setzen und sich tabellarisch abzusetzen.

Lëntgen – Berbuerg:

Lëntgen hat in dieser Saison bisher beeindruckende Resultate erspielt, trotzdem gehen sie als Außenseiter in das Spiel gegen Berbuerg. Der Vizemeister ist sowohl in der Spitze als auch in der Breite hervorragend besetzt und hat sich darüber hinaus in dieser Saison noch keinen Aussetzer geleistet. Der Sieg gegen Lénger am vergangenen Wochenende hat weiterhin das klare Zeichen gesetzt, dass der Titel erneut nur über sie geht. Nichtsdestotrotz braucht sich Lëntgen hier nicht zu verstecken, denn sie haben nichts zu verlieren. Besonders gespannt kann man auf Jugendnationalspieler Luca ELSEN blicken, welcher am vergangenen Wochenende Thomas Keinath an den Rand einer Niederlage brachte. Gegen Berbuerg hat er die Chance, seine starke aktuelle Form erneut unter Beweis zu setzen.

Vizemeister Berbuerg ist momentan in bestechender Form, und bei Lëntgen müsste vieles zusammenkommen, damit sie hier nicht leer ausgehen. Doch dadurch hat die junge Truppe nichts zu verlieren, und in dieser Rolle fühlen sie sich bekanntlich wohl.

lechternach – Diddeleng:

lechternach und Diddeleng treffen im Kellerduell aufeinander, und für beide Teams bietet sich die Gelegenheit, den ersten Saisonsieg zu feiern. Es fällt im Voraus schwer, einen Favoriten auszumachen und es dürfte ein Spiel auf Augenhöhe werden. Im oberen Paarkreuz dürfte Diddeleng mit Alexis MOMMESSIN und Neuzugang Vladimir ANCA besser besetzt sein, doch im hinteren Paarkreuz ist lechternach leicht im Vorteil. Von daher dürfte vieles von der Aufstellung abhängen, und außerdem könnte das Spitzenspiel zwischen Cédric MERCHEZ und Mommessin richtungsweisend werden.

Insgesamt bietet sich hier für beide Teams die Chance, das erste richtige Erfolgserlebnis der laufenden Saison zu sammeln. Der eventuelle Verlierer hingegen wird die Play-Offs mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr erreichen.

Nidderkäerjeng – Esch Abol:

Nach den bisher gezeigten Leistungen geht Esch als Favorit in das Spiel gegen Nidderkäerjeng. Diese haben mit Irfan CEKIC und Evgheni DADECHIN zwar zwei Spieler in ihren Reihen, die es mit jedem aufnehmen können, doch dahinter fallen sie etwas ab. Esch hingegen kann mit Soroosh AMIRI NIA, Olivier JOANNES und Vincent KEMPFER auf drei Spieler zählen, welche allesamt in dieser Saison bereits siegreich den Tisch verließen. Nichtsdestotrotz ist Nidderkäerjeng hier nicht chancenlos, vor allem falls Cekic im Spitzenspiel mit Amiri Nia siegreich bleiben sollte.

Mit einem Sieg könnte Esch Abol ihre Position im stabilen Mittelfeld weiter festigen, während dieses Spiel für Nidderkäerjeng eine der letzten Chancen bietet, den Anschluss nicht komplett zu verlassen. Hierfür bedarf es im Vergleich zu den Vorwochen jedoch einer deutlichen Leistungssteigerung und dem nötigen Quäntchen Glück.

Weiterhin folgt noch das vorgezogene Spiel des 5. Spieltages:

Hueschtert-Folscht – Lëntgen:

Hueschtert-Folscht geht als deutlicher Favorit in das Spiel gegen Lëntgen. Diese haben in dieser Saison wie bereits erwähnt schon starke Resultate erzielt – darunter ein Unentschieden gegen Vorjahreshalbfinalist Recken – doch Hueschtert-Folscht dürfte eine Nummer zu groß sein. Nichtsdestotrotz dürfte es hier eine Reihe spannender Partien geben; unter anderem kann man gespannt auf das Abschneiden von Lëntgens neuem Spitzenspieler Gaetan SWARTENBROUCKX gegen die Startruppe von Hueschtert-Folscht blicken. Auch Luca ELSEN ist in bestechender Form, und mit einem Einzelsieg gegen den Dauermeister würde er ein weiteres dickes Ausrufezeichen setzen – ein Punktgewinn dürfte für die Gäste dennoch schwierig werden.

Insgesamt ist Hueschtert-Folscht auf jeder Position deutlich stärker besetzt, und alles andere als ein deutlicher Sieg wäre eine grosse Überraschung. Für den ein oder anderen Einzelsieg dürfte Lëntgen jedoch jederzeit gut sein.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Berbuerg	9	3	3	0	0
2	Hueschtert-Folscht	9	3	3	0	0
3	Houwald	7	3	2	0	1
4	Recken	7	3	1	2	0
5	Esch Abol	6	3	1	1	1
6	Lénger	6	3	1	1	1
7	Lëntgen	6	3	1	1	1
8	Diddeleng	4	3	0	1	2
9	Iechternach	3	3	0	0	3
10	Nidderkäerjeng	3	3	0	0	3